

Sollte dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, [klicken Sie hier](#).



ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 03/2022

Guten Tag,

digitale Medien schaffen neue Möglichkeiten zu lehren und zu lernen; Medienkompetenz und das kritische Reflektieren darüber sind integrale Bestandteile des Bildungsauftrages. Am 6. und 7. Oktober fand am KIT und an der PH die gemeinsame Veranstaltung der Projekte digiMINT und InDiKo zum Thema „Digitalität in der Lehrer:innenbildung“ statt. Beide Projekte haben es sich zum Ziel gesetzt, die digitalen Kompetenzen der Studierenden zu fördern. Im Rahmen von digiMINT entsteht am ZML ein Digital Learning Lab, in dem sich Lehramtsstudierende mediendidaktisch versiert auf den Einsatz verschiedener digitaler Techniken im Unterricht vorbereiten können, sowie ein Medienkonzept, das den Erwerb digitaler Kompetenzen in der Lehrer:innenausbildung fest verankern soll. In unserem „Digital People“-Interview beantwortet Ingo Wagner Fragen zu digiMINT.

Ebenfalls im Oktober fand das zweite Netzwerktreffen des Verbundprojektes PePP statt. In PePP sollen die Erfahrungen verschiedener Hochschulen mit Online-Prüfungen zusammengetragen und weiterentwickelt werden. Im Fokus steht dabei der rege Austausch zwischen den Universitäten, so wie er auf dem Netzwerktreffen stattgefunden hat. Wir berichten darüber hinaus neben der Veranstaltung auch von Neuigkeiten aus dem Bereich E-Prüfungen.

Während der Corona-Pandemie sind am ZML viele neue spannende Themen entwickelt worden, die wir inzwischen fest ins Angebot auf unserer [Website](#) integriert haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Digital People: Expert:innen im Interview

Fünf Fragen, fünf Antworten
Folge 16: Jun.-Prof. Dr. Ingo Wagner

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, ihre Impulse oder ihre Innovationen mitgestalten. Im aktuellen Newsletter beantwortet Ingo Wagner unsere Fragen. Seit 2018 ist er als Juniorprofessor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) tätig und leitet die Abteilung „Interdisziplinäre Didaktik der MINT-Fächer und des Sports“.

[Zum Interview](#)

Veranstaltung: Digitalität in der Lehrer:innenbildung

Gemeinsame Konferenz der Projekte digiMINT und InDiKo

Durch die Integration digitaler Lehr-Lern-Konzepte in den Lehrveranstaltungen fördern und vertiefen die Projekte digiMINT und InDiKo am KIT und an der PH-Karlsruhe die fachspezifischen Digitalisierungskompetenzen der Studierenden. Zur Vernetzung der Projektergebnisse fand am 6. und 7. Oktober eine Konferenz der beiden Projekte statt.

[Weitere Infos](#)

digiMINT: Digital Learning Lab

Medienkompetenz im Lehramt

Ab dem 17. April kommenden Jahres steht den Lehramtsstudierenden am KIT das Digital Learning Lab (DLL) zur Verfügung. Das DLL setzt sich aus einer realen und einer virtuellen Lernumgebung zusammen, in denen die Studierenden die Einsatzbereiche verschiedener Technologien kennenlernen und selbstständig erproben können. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können sie dann direkt im eigenen Unterricht in den Schulen anwenden.

[Weitere Infos](#)

digiMINT: Entwicklung eines Medienkonzeptes

Medienkonzept für die Lehrer:innenbildung am KIT

Im Projekt digiMINT entsteht ein fachübergreifendes Medienkonzept, das die medialen und medienpädagogischen Kompetenzen von Lehramtsstudierenden nachhaltig fördern soll. Diese Kompetenzen befähigen die Studierenden dazu, digitale Medien im Unterricht, in ihrem Berufsalltag und darüber hinaus sinnvoll einzusetzen und die eigene Medienkompetenz und Future Skills selbständig weiterzuentwickeln.

[Weitere Infos](#)

PePP: Zweites Netzwerktreffen

Austausch zum Thema „Digitale Prüfungen“

Wie sieht die Zukunft digitaler Prüfungen aus? Wo liegen die Chancen? In welchen Bereichen gibt es Handlungsbedarf? Um den Austausch rund um das Thema „Digitale Prüfungen“ zu stärken, hat das Verbundprojekt „Partnerschaft für innovative E-Prüfungen (PePP)“ zum Netzwerktreffen nach Karlsruhe eingeladen. Bei der Transferveranstaltung am 11. Oktober ging es vor allem darum, die Perspektiven digitaler Prüfungen nachhaltig auszuweiten, ihre Chancen gemeinsam zu eruieren und dabei Räume für den hochschulübergreifenden Austausch zu schaffen.

[Weitere Infos](#)

Neuigkeiten zu digitalen Prüfungen am KIT

On Campus Szenarien ab dem Wintersemester 2022/23

Am KIT können Prüfende ihre Prüfungen auch digital durchführen. Sie haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen Szenarien. In Remote-Szenarien nehmen die Studierenden mit einem eigenen Endgerät von einem von ihnen ausgewählten Platz außerhalb der Räumlichkeiten des KIT an der Prüfung teil. In On-Campus-Szenarien werden die Prüfungen in den Poolräumen des KIT an KIT-Rechnern durchgeführt. Die Informationen zu den On-Campus-Szenarien werden bis zum Beginn des Prüfungszeitraums des Wintersemesters 22/23 ergänzt. Sie können aber bereits im Wintersemester im Pilotbetrieb eingesetzt werden.

Mehr Informationen zu den neuen On-Campus-Szenarien gibt es in einem [Webinar](#) am 17. November. Dort erhalten Sie auch einen Überblick zu aktuellen Anpassungen an die bestehenden Szenarien.

[Weitere Infos](#)

Digitale Tools & Techniken: H5P

Interaktive Lernbausteine mit wenigen Klicks

Mit dem Open-Source Tool H5P können schnell interaktive Lernbausteine für die eigene Lehre erstellt werden. Hierbei gibt es verschiedene Inhaltstypen, zwischen denen Sie wählen können – von klickbaren Präsentationen bis zu virtuellen Touren ist einiges möglich. Da H5P in ILIAS integriert ist, können Sie die Inhalt direkt dort erstellen. Die Bausteine können auch exportiert und auf anderen Plattformen verwendet werden. Wenn Sie die Bausteine lieber offline oder für die eigene Website erstellen wollen, empfehlen wir das kostenlose Programm Lumi.

[Weitere Infos](#)

Make Your School bringt Hackdays an Schulen

Jugendliche entwickeln digitale Lösungen für Herausforderungen in ihrem Schulalltag

Drei Tage wird statt regulärem Unterricht getüftelt, gehackt, und gebaut. Im Rahmen des Projekts „Make Your School“ gehen wir gemeinsam mit der KIT-Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (ETIT) im nächsten Jahr an vier Schulen in Karlsruhe. Schüler:innen überlegen sich an den so genannten Hackdays, wie sie ihre Schule mithilfe digitaler und technischer Lösungen verbessern können. Studierende des KIT unterstützen sie dabei mit fachlichen Impulsen und Hilfe zur Selbsthilfe bei der Umsetzung ihrer Projekte.

[Weitere Infos](#)

NwT goes Instagram

Unterstützung beim Start

Der Lehramtsstudiengang „Naturwissenschaft und Technik (NwT)“ ist jetzt auf Instagram zu finden. Wöchentlich werden dort Posts und Stories zu Themen rund um das NwT-Studium veröffentlicht. Wir am ZML haben die Konzeption und Planung des Kanals übernommen. Im Vorfeld führten wir eine Bestandsanalyse durch, überlegten uns ein stimmiges Designkonzept und setzten die ersten Ideen um. Der Instagram-Account ermöglicht es dem Studiengang, seine Bekanntheit weiter zu steigern sowie Studieninteressierte, Studierende und Multiplikatoren in Zukunft auf direktem Weg zu erreichen.

[Folgt dem NwT-Kanal auf Instagram \(@nwt.kit\)](#)

Die Struktur unserer Website hat sich verändert

Umstrukturierung für die Lehre nach Corona

Im Jahr 2020 standen wir vor der Herausforderung, den Lehrbetrieb digital zu organisieren. Im Zuge dessen entstanden unsere „Lehre während Corona“-Seiten, die in den vergangenen beiden Jahren stetig gewachsen sind. Zwei Jahre nach Beginn der Pandemie sind Zoom oder hybride Lehrveranstaltungen in der Lehre nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Grund haben wir die meisten „Corona-Seiten“ nun fest im Bereich „Digitale Lehre“ integriert.

[Zur Website](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter j.heck@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem [Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Daniel Weichsel, Jennifer Heck, Lina Sternkopf
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
Fax: + 49 721 608-48210
E-Mail: info@zml.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr.12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familienfreundliche Hochschule zertifiziert.